

Laternenfenster - Ein Licht in dunklen Zeiten

Von Monika Dittrich

5. November 2020, 10:42



Was wäre ein November ohne die bunten Lichter der Laternen?

Ohne die Martinslieder und die Geschichte vom Heiligen Martin, der uns insbesondere das Teilen lehrt?

Jedes Jahr feiern wir St. Martin mit Gottesdiensten und Martinsumzügen. Da in diesem Jahr Corona bedingt die Martinsumzüge nicht in der gewohnten Form stattfinden, können wir abends leuchtende Laternen in die Fenstern stellen oder hängen; vor allem für Kinder eine schöne,

stimmungsvolle Alternative. Hierbei hängt man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hinzeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Gerne können Sie auch draußen, z.B. im Vorgarten und auf Balkonen Laternen und Lichter erstrahlen lassen.

Die Idee zu dieser Aktion ist von Jennifer Brenzinger von der Lichtschreinerei Brenzinger aus Baden-Württemberg. „Das soll den Menschen ganz im Sinne des Heiligen Martin Hoffnung geben“; begründet sie ihre Aktion zu den „Lichtern an den Fenstern“.

Wer selbst eine Laterne basteln möchte, findet die Bastelanleitung zur Aktionslaterne im Anhang. (Dokument: Bastelanleitung - Laterne (/export/sites/hl-drei-koenige-rondorf/.content/.galleries/downloads/BastelanleitungDownload.pdf))

Alternativ das Design für eine Brötchentüte herunterladen und auf normale Brötchentüten kleben. Oder Eure Tüten phantasievoll selbst bemalen. (Dokument: Brötchentüte (/export/sites/hl-drei-koenige-rondorf/.content/.galleries/downloads/Broetchentuete.pdf))

Da die Tüten gut aufzustellen sind (Sicherheitshinweise beachten!), sind sie ein toller Blickfang im Fenster. Eine schöne Initiative ganz im Sinne des Heiligen Martins ist das Verschenken einer selbstgebastelten Laterne an Freunde, Familie, Nachbarn - als Zeichen des Zusammenhaltens, des aneinander Denkens.

In der Aktionswoche vom 07. November bis 15. November können die Laternen immer abends in dem Fenster beleuchtet werden. So entsteht ein Gemeinschaftsgefühl trotz Corona bedingtem Abstand.

St. Martin teilte seinen Mantel. Wir alle können nun Lichter gegen die dunkle Zeiten und Corona miteinander teilen. Wir sind eine Gemeinschaft. Auch wenn wir uns nicht zu einer Martinsfeier und zu einem Umzug treffen können, sind wir nicht alleine. Licht und Wärme kann in jedem Herzen und jedem Haus wohnen.

Sicherheitshinweise (<https://www.heilige-drei-koenige.de/export/sites/hl-drei-koenige-rondorf/.content/.galleries/downloads/Sicherheitshinweis3533.pdf>)